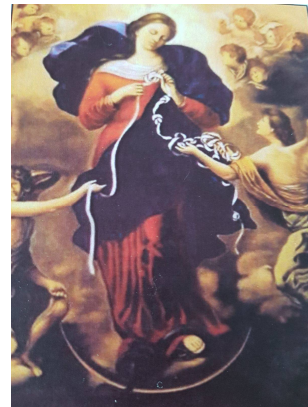




Das Mattli-auf Fels gebaut, geerdet und beseelt

Maiandacht der Frauentgemeinschaft Weggis

Unsere diesjährige Maiandacht am Donnerstag, den 3. Mai 2018 führte uns nach Morschach. Mit Privatautos fuhren 17 Frauen und unser Präses Michael Brauchart zum Mattli Antoniushaus. Nachdem wir einen kleinen Teil des „Weges der Sinne“ gegangen waren und die wunderschöne Aussicht auf die Wiesen und den Wald mit Blick auf die Berge und den Vierwaldstättersee genossen hatten, trafen wir uns in der hauseigenen Kapelle St. Antonius (gegründet von der Franziskanischen Gemeinschaft) mit unserem Liturgieteam Anita Kesseli und Monja Urbancek.



Bei Mutter Maria waren unsere Sorgen gut aufgehoben

Wir erlebten eine wunderschöne Andacht, sangen und beteten gemeinsam und jeder durfte seine Sorgen fest in eine Schnur einknoten. Die verknoteten Schnüre wurden später Maria zu Füßen gelegt. Sie trägt ja auch den Beinamen: Maria, die Knotenlöserin. Musikalisch begleitet wurde die Andacht von Jasmin Mathis und ihr Sologesang „Ave Maria“ kam in der wunderbaren Akustik der Franziskus-Kapelle besonders gut zur Geltung. Ein wahrer „Hühnerhuut“Moment für uns alle!!!

Gelöst und froh verliessen wir die Kapelle und wurden herzlich und gastfreundlich im Restaurant des Seminar-und Bildungszentrums begrüsst. Ein liebevoll zubereitetes Dreigang-Bufferet stand für uns bereit und so fand unser Ausflug mit Speis und Trank, begleitet von Gesprächen und Lachen, seinen gebührenden Abschluss.

Der Vorstand der Frauentgemeinschaft Weggis bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und bei Michael Brauchart fürs Mitkommen und Mitmachen und bei unserem Liturgieteam fürs Vorbereiten und Durchführen, sowie bei Jasmin Mathis für die musikalische Untermalung dieses schönen und eindrücklichen Anlasses.

Freundliche Grüsse

Der Vorstand der Frauentgemeinschaft Weggis